

RS OGH 2013/11/5 1Nc98/13x, 1Nc97/13z, 1Nc100/13s, 1Nc112/13f, 1Nc106/13y, 1Nc7/14s, 4Ob26/14y, 1Ob1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.11.2013

Norm

ZPO §85 Abs1

ZPO §86a Abs2

Rechtssatz

Gemäß § 86a Abs 2 ZPO ist ein Schriftsatz ohne Verbesserungsversuch zurückzuweisen, wenn er aus verworrenen, unklaren, sinn? oder zwecklosen Ausführungen besteht und das Begehren nicht erkennen lässt oder wenn er sich in der Wiederholung bereits erledigter Streitpunkte oder schon vorgebrachter Behauptungen erschöpft. Der Antragsteller ist darauf hinzuweisen, dass in Hinkunft jeder weitere Schriftsatz, der einen solchen Mangel aufweist, ohne formelle Beschlussfassung und ohne inhaltliche Behandlung ? mit einem entsprechenden Aktenvermerk ? zu den Akten genommen werden wird.

Entscheidungstexte

- 1 Nc 98/13x
Entscheidungstext OGH 05.11.2013 1 Nc 98/13x
- 1 Nc 97/13z
Entscheidungstext OGH 20.11.2013 1 Nc 97/13z
Auch
- 1 Nc 100/13s
Entscheidungstext OGH 18.11.2013 1 Nc 100/13s
Auch
- 1 Nc 112/13f
Entscheidungstext OGH 18.11.2013 1 Nc 112/13f
Auch
- 1 Nc 106/13y
Entscheidungstext OGH 18.11.2013 1 Nc 106/13y
Auch
- 1 Nc 7/14s
Entscheidungstext OGH 06.03.2014 1 Nc 7/14s

Auch

- 4 Ob 26/14y

Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 26/14y

- 1 Ob 127/14d

Entscheidungstext OGH 24.07.2014 1 Ob 127/14d

Auch

- 6 Ob 163/14k

Entscheidungstext OGH 09.10.2014 6 Ob 163/14k

Beisatz: Sowohl aus § 86a Abs 1 ZPO als auch aus § 10 Abs 4 bis 6 AußStrG ergibt sich der Wille des Gesetzgebers, die Behandlung beleidigender bzw verworrener, unklarer und sinn- oder zweckloser Schriftsätze den Verbesserungsvorschriften von ZPO bzw AußStrG zu unterstellen. Demnach ist zwar nicht die Anordnung einer Verbesserung, wohl aber die Zurückweisung eines nicht verbesserten Schriftsatzes anfechtbar (§§ 84, 85 ZPO), es sei denn die Anfechtung des Zurückweisungsbeschlusses wäre nach allgemeinen Grundsätzen unzulässig. Dies ist vor allem bei vorbereitenden Schriftsätzen im Hinblick auf § 257 Abs 4 ZPO der Fall. (T1)

- 1 Nc 67/14i

Entscheidungstext OGH 22.12.2014 1 Nc 67/14i

Vgl auch; Beisatz: Daher ist auch von einer Vorlage zu einer Entscheidung nach § 9 Abs 4 AHG Abstand zu nehmen (so schon 1 Nc 106/13y). (T2)

- 1 Nc 25/15i

Entscheidungstext OGH 17.06.2015 1 Nc 25/15i

Auch, Beisatz: Daher ist auch von einer Vorlage zu einer Entscheidung nach § 31 Abs 2 JN Abstand zu nehmen. (T3)

- 8 Nc 36/16k

Entscheidungstext OGH 16.01.2017 8 Nc 36/16k

Auch

- 8 Nc 10/17p

Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 Nc 10/17p

Auch

- 8 Nc 19/17m

Entscheidungstext OGH 02.06.2017 8 Nc 19/17m

Auch

- 8 Nc 31/17a

Entscheidungstext OGH 09.08.2017 8 Nc 31/17a

Auch

- 1 Nc 7/18x

Entscheidungstext OGH 30.01.2018 1 Nc 7/18x

- 1 Nc 64/17b

Entscheidungstext OGH 23.01.2018 1 Nc 64/17b

Auch; Beis wie T3; Beisatz: Ein solcher Schriftsatz ist auch dann zu den Akten zu nehmen, wenn die betreffende Partei bereits in einem früheren Fall auf diese Rechtsfolge hingewiesen worden ist. (T4)

- 1 Ob 119/18h

Entscheidungstext OGH 29.08.2018 1 Ob 119/18h

Auch; Beisatz: Soweit ein solcher Schriftsatz zu den Akten zu nehmen ist, ist auch von der Vorlage als Rechtsmittel an den Obersten Gerichtshof Abstand zu nehmen. (T5)

- 6 Ob 16/19z

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 16/19z

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T5

- 2 Ob 71/19h

Entscheidungstext OGH 29.04.2019 2 Ob 71/19h

Auch; Beis wie T5

- 8 Nc 52/21w

Entscheidungstext OGH 22.10.2021 8 Nc 52/21w

- 3 Ob 147/21w

Entscheidungstext OGH 21.10.2021 3 Ob 147/21w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0129051

Im RIS seit

05.12.2013

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at